

03/2005 31. März 2005

**BAU
ABC**
AUSBILDUNGS-CENTRUM
DER BAUWIRTSCHAFT ROSTRUP

aktuell

Kohlfahrt der Fliesenleger-Innung



Die Fliesenlegermeister Lothar Wilke und Gerald Weihe vom Bau-ABC Rostrup nahmen auch 2005 als Gäste (Foto oben) an der Kohlfahrt der Fliesenleger-Innung Oldenburg teil. Bei klirrender Kälte wurde stramm marschiert und anschließend im "Fürsten Bismarck" in Dangastermoor deftig Grünkohl gegessen. Neben dem traditionellen Preisknobeln und einem interessanten Rahmenprogramm blieb auch Zeit für intensive Gespräche rund um die Qualität der Ausbildung und natürlich über die gute Zusammenarbeit zwischen Fliesenleger-Innung und Bau-ABC Rostrup. (Wi/Wei)

Lernortkooperation mit Bremerhaven

Die Bauausbildung der Auszubildenden aus Bremerhaven wird jetzt auch in Lernortkooperation von den beteiligten Ausbildungspartnern Berufsbildungszentrum (BBZ) der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven, Gewerbliche Lehranstalt (GLA) Bremerhaven und Bau-ABC Rostrup harmonisiert. Ab dem Ausbildungsjahr 2005/2006 sollen die überbetrieblichen Ausbildungsprojekte mit den Inhalten der Lernfelder in Einklang gebracht sein.

Das erste Ausbildungsjahr ist bereits weitgehend abgeschlossen. Das zweite und dritte Ausbildungsjahr sind in Bearbeitung.

Die Arbeitsgruppe, Wolfgang Kappert (GLA), Jörn Krech (BBZ), Rudolf Wester und Jürgen Hackfeld (Bau-ABC Rostrup), Gisela Frixen-Uliczek und Martin Barjenbruch (GLA) (Foto u.v.li.), trifft sich regelmäßig in den Räumen der GLA Bremerhaven. (We/Ha)



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben !!!

- Nichtraucher-Erlass des "KuMi" greift erst ab 01.08.2005 -

Durch einen Verfahrensfehler konnte der Nichtraucher-Erlass für die Schulen in Niedersachsen nicht wie geplant zum 01.04.2005 offiziell in Kraft gesetzt werden. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben. Jetzt greift der Nichtraucher-Erlass erst nach den Sommerferien im August 2005. Dies gilt dann auch für die BBS Ammerland und das Bau-ABC Rostrup.

Bisher ist das Rauchen im Bau-ABC Rostrup nur an dafür festgelegten Plätzen außerhalb der Ausbildungszeiten erlaubt. In den Lehrwerkhallen, sowie den Unterrichts- und Aufenthaltsräumen ist das Rauchen verboten.

Das zukünftige Rauchverbot dient dem der allgemeinen Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz der Auszubildenden und der Mitarbeiter des Bau-ABC Rostrup.

Ganz nebenbei sparen die Auszubildenden durch



den Rauchverzicht auch erheblich Geld. Gleichzeitig wird für die Sauberkeit der Umwelt einiges getan. Die allseits bekannten Schmutzdeckchen (Foto) der Raucher sind nicht mehr durch Reinigungskräfte zu säubern!

Übrigens - wo nicht geraucht wird, kann auch wohl nicht gekifft werden - oder?! (Em)

Bewertungskriterien zur überbetrieblichen Ausbildung

- Leistungsspiegel für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe -

Eine objektive und nachvollziehbare Bewertung von Ausbildungsleistung sollen die Bewertungskriterien zur überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup sicher stellen. Seit 1992 ist im Bau-ABC Rostrup das seinerzeit entwickelte Bewertungs- und Beurteilungssystem kontinuierlich optimiert worden. Die Bewertungskriterien sind ein Bestandteil des umfangreichen Beurteilungssystems im Bau-ABC Rostrup.

Die Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildung ist als Information für die Ausbildungsbetriebe gedacht. Sie soll über den jeweiligen Ausbildungsstand des Auszubildenden informieren und verbessernde Möglichkeiten aufzeigen. Die Bedeutung einer Beurteilung ist in den einzelnen Ausbildungsphasen unterschiedlich.

Nach jedem Lehrgangsblock erfolgt eine Beurteilung auf der Grundlage der Bewertungen zu den jeweiligen überbetrieblichen Ausbildungsprojekten.

Die Beurteilung zum ersten Lehrgangsblock dient den Firmen als ein Teil zur Gesamtbewertung der Probezeit. Die Beurteilung zum zweiten Lehrgangsblock enthält gezielte Hinweise über die weitere Entwicklung des Auszubildenden und zeigt mögliche Ansatzpunkte für innerbetriebliche Maßnahmen auf. Hier stellen sich die Fragen: Wie geht es weiter? Wo muss der Ausbildungsbetrieb ansetzen?

Die Beurteilung zum dritten Lehrgangsblock und zu weiteren Lehrgangsblocken ist eine Mitteilung zum Ausbildungsstand in der überbetrieblichen Ausbildung am Ende des Ausbildungsjahres.

Der Überblick über den vollständigen Leistungsstand des Auszubildenden wird vervollständigt durch spezielle Hinweissätze in der Beurteilung. Gleichzeitig erhält der Ausbildungsbetrieb Fotos, die den Lernfortschritt dokumentieren. Die vollständige Fotosammlung eines Lehrgangs kann zum Lehrgangsende bereits am Freitagnachmittag auf der Homepage des Bau-ABC

Rostrup unter "Überbetriebliche Ausbildung / Lehrgangsfotos /" angesehen werden. Der "Weiße Ordner" komplettiert die Informationskette zum Leistungsstand des Auszubildenden.

Bewertungskriterien im SCHALUNGSBAU

	maximal 25 Punkte
1. Handwerkliche Ausführung z. B.: - Handhabung der Werkzeuge - Geschick bei der Ausführung; Arbeitstechnik - Genauigkeit, Zielstrebigkeit und Selbstständigkeit - Mitarbeit in der Gruppe - Wirtschaftliche Materialverwendung - Technisch richtige Lösung bei prüfungsfälligen Übungsstücken	maximal 5 Punkte
2. Einführung der Schalung und Lazen z. B.: - Ermittlung der Lochenabstände bei Stützenschalungen - Ausführung, Keinsätze der Schalbreiter zum Beton - Zusammenfügen der Schalbreiter (keine Fugen) - Genaue Lochenüberstand - Nagelbild, umschlagen der durchstehenden Nagelspitzen in Faserichtung - Passgenauigkeit der Schalblech	maximal 5 Punkte
3. Multitätigkeit und Passgenauigkeit z. B.: - Einhaltung der Betonmaße - ...	maximal 5 Punkte

Am Ende eines jeden Lehrgangsblockes wird die Beurteilung, als das Gesamtergebnis der einzelnen Projektbewertungen, vom jeweiligen Lehrwerkmeister mit dem Auszubildenden noch einmal abschließend besprochen.

Gleichzeitig wird von den Auszubildenden der "Fragebogen zur überbetrieblichen Ausbildung" anonym ausgefüllt. Die Fragebögen werden direkt vom Lehrwerkmeister ausgewertet und das Ergebnis wird mit der gesamten Lehrgangsguppe besprochen. So werden mögliche Unklarheiten sofort vor Ort geklärt.

Die berufsspezifischen Bewertungskriterien zur Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup können ebenfalls auf der Homepage unter "Überbetriebliche Ausbildung / Bewertungskriterien /" (Abbildung oben) eingesehen und als PDF-Datei herunter geladen werden. www.bau-abc-rostrup.de (Em)

Betonlabor als Prüflabor zertifiziert

- Neue Beton-Norm für Auszubildende selbstverständlich -



Aktualisiert durch ein Protokoll Technische Dienstleistung (Prüfung) im Auftrag der (MfL)

QUALITÄT SZERTIFIKAT

Im Rahmen der Prüfmittelüberwachung wurden

2005

die laut Kalibrierschein aufgeführten Positionen kalibriert. Die Kalibrierung erfolgte entsprechend DIN EN ISO 9000 ff. mit Normalen, die an die nationalen Normale angeschlossen sind.



Materialprüfanstalt
für Werkstoffe und Produktionstechnik

Straßenmeierstr. 5
31683 Osterode
Tel.: 05271 790 400
Telefax: 05271 790 402
E-Mail: info@materialpruef.de
www.mpa-hannover.de

Die seit 01.01.2005 verbindliche neue Beton-Norm, EN 206 - 1 / DIN 1045, ist zwischenzeitlich selbstverständlicher Bestandteil der Ausbildung im Betonbau. In der überbetrieblichen Ausbildung ist die Baustellenrelevanz der aktualisierten Norm in die Ausbildungsprojekte integriert. Hier sind die Festigkeitsklassen und Ausschallfristen von besonderer Bedeutung.

Festigkeits-, Expositions- und Konsistenzklassen, sowie der Aufbau der Betonkomponenten werden im Betonlabor vermittelt. Das Betonlabor im Bau-ABC Rostrup erhielt jetzt erneut den Status eines Prüflabors in der Betontechnologie durch die Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik Hannover zerti-

ziert (Abbildung). Lehrwerkmeister Jürgen Hackfeld steht ein hochwertiges Betonlabor, u.a. eine Biegezugprüfmaschine (Foto II. oben), für die Unterweisung der Betonbauer, Maurer und Tiefbauer zur Verfügung. (Em/Ha)



Schiften für Zimmererlehrlinge

19 Zimmererlehrlinge wurden von ihren Ausbildungsbetrieben zu dem kurzfristig angebotenen Praxis-Sonderlehrgang "Schiftung am ungleich geneigten Walmdach" angemeldet. Schwerpunkte des fünftägigen Praxis-Trainings waren anreißen und ausarbeiten von Grat- und Kehlsparren, anreißen und ausarbeiten von Grat- und Kehlschiften, sowie das fachgerechte Anreißen einer Klauenschiftung. (Bru)



Wacker-Maschinen in der Betonbauer-Ausbildung



Helmut Schaller, Prokurist Training Center Europe, Wacker Hauptverwaltung München, (Fo.II. 4.v.re.) überzeugte sich gemeinsam mit Wacker-Vertriebsleiter Dipl.-Ing. Jörg Vogler, Wacker-Gebietsleiter Rudi Schierz und Hermann Greve, Bau-ABC Rostrup (Fo.II.v.re.), von der fachgerechten Bedienung des Flügelglätters CT 36EDT auf der Übungsfläche im Bau-ABC Rostrup und den Innenvibrators IRFUN 57GV, mit integriertem Umformer (Foto re.).
www.wackergroup.com (Gre/Em)



Berufsbildungsausschuss

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Krämer (Foto u.re.), Leonhard Weiss Crailsheim, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und Dr. Bernd Voigt (Foto u.li.), Stellv. Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen und Geschäftsführer des neuen Kompetenzzentrums Bildung im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (KoBi), trafen sich im Bau-ABC Rostrup zu einem Planungs- und Informationsgespräch über die Qualität der Erstausbildung und die Wertigkeit der Berufsabschlüsse als Grundlage der Fort- und Weiterbildung und Anerkennung bei Präqualifikationsverfahren. Lehrwerkmeister Jürgen Hackfeld (Mitte) erläutert das Bewertungssystem zur überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup. (Em)



"beba-Zwangsmischer" für die Ausbildung

Die beba Mischtechnik GmbH entwickelt, fertigt und vertreibt seit über 40 Jahren im In- und Ausland verfahrenstechnische Maschinen und Geräte im Zwangsmischbereich. Alle beba-Zwangsmischer sind mit zwei gegenläufig arbeitenden Mischwerken (Rührwendel) in Stahl- oder Edelstahlausführung (V2A) ausgestattet.

Für die überbetriebliche Ausbildung im Mauerwerksbau (Foto unten) stellt beba dem Bau-ABC Rostrup die neuesten Modelle zur Verfügung. Die Erkenntnisse aus der Nutzung durch die Auszubildenden fließen in die Weiterentwicklung bei beba ein.

www.beba-mischtechnik.de

(We)



**AUSBILDUNGS-CENTRUM
DER BAUWIRTSCHAFT ROSTRUP**



Virchowstraße 5
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 - 97 95 - 0
Telefax: 04403 - 72 18

E-mail: info@bau-abc-rostrup.de
Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktion:
Redaktionsteam des Bau-ABC Rostrup